

**Kleine Anfrage zur schriftlichen Beantwortung
mit Antwort der Landesregierung
- Drucksache 17/7267 -**

Wie gut ist die niedersächsische Polizei ausgerüstet?

Anfrage des Abgeordneten Jan-Christoph Oetjen (FDP) an die Landesregierung, eingegangen am 20.01.2017, an die Staatskanzlei übersandt am 24.01.2017

Antwort des Niedersächsischen Ministeriums für Inneres und Sport namens der Landesregierung vom 14.02.2017, gezeichnet

Boris Pistorius

Vorbemerkung des Abgeordneten

Am 27.12.2016 berichtet der NDR auf seiner Homepage über die Ausstattung der Polizei Niedersachsen. Demnach seien laut Landespolizeipräsident Uwe Binias zusätzliche Schutzwesten der Sicherheitsklasse 4 und Maschinenpistolen auf die Streifenwagen verteilt worden. Laut Binias würden die Westen sogar Schüsse einer Kalaschnikow abhalten.

In der Antwort der Landesregierung vom 16.09.2016 auf eine Kleine Anfrage zur mündlichen Beantwortung von Abgeordneten der CDU-Landtagsfraktion Niedersachsen hieß es hingegen: „Es handelt sich um Westen mit speziellen Einschubplatten der Schutzklasse 4 (sogenannte Plattenträger), die über der vorhandenen ballistischen Weste der Schutzklasse 1 getragen werden.“

Vorbemerkung der Landesregierung

Zur Wahrnehmung ihrer vielfältigen Aufgaben verfügt die Polizei des Landes Niedersachsen über eine umfangreiche und moderne Ausstattung. Diese wird - auch in Zusammenarbeit mit den Polizeien anderer Länder und des Bundes - fortlaufend weiterentwickelt, dem jeweiligen Stand der Technik angepasst und ständig optimiert. Durch die laufende Aktualisierung dieser einheitlichen Standards werden die Erfüllung polizeitaktischer Erfordernisse sowie die Kompatibilität im länderübergreifenden Einsatz gewährleistet.

Die Verfügbarkeit von optimaler persönlicher Schutzausstattung für jede Polizeivollzugsbeamtin und jeden Polizeivollzugsbeamten unterliegt dabei der höchsten Priorität. Ein besonderer Schwerpunkt wird auf die Eigensicherung und den Schutz vor gewalttätigen Angriffen gelegt.

Im Zusammenhang mit der Bewältigung von Gefahren und aus Anlass von Anschlägen durch islamistische Gewalttäter steht die Polizei Niedersachsen vor weiteren großen Herausforderungen. Parallel zur Betrachtung der aktuellen Sicherheitslage wurde das Ausstattungskonzept der Polizei mit Führungs- und Einsatzmitteln (FEM) intensiv analysiert unter Berücksichtigung der Handlungssicherheit im Umgang mit vorhandenen FEM und des besonderen taktischen Vorgehens in solchen Extremsituationen.

Im Sinne der Strategie 2020 wurde unter breiter Beteiligung der Anwender aus Einsatz- und Streifendiensten ein Stufenkonzept zur Verbesserung der Ausstattung erarbeitet. Im Ergebnis werden die Funkstreifenwagen mit zwei Schutzwesten (als sogenannte Plattenträger) der Schutzklasse 4 (SK) ausgestattet (SK 4 schützt vor Langwaffen mit Hartkerngeschossen).

1. Wie viele Westen welcher Schutzklasse wurden zusätzlich beschafft und verteilt (bitte nach Polizeinspektionen aufschlüsseln)?

Eine wesentliche Komponente des modernen passiven Schutzes stellt die persönlich angepasste ballistische Unterziehschutzweste SK 1 dar. Sie schützt gegen Kurzwaffenbeschuss und bei körperlichen Angriffen auch gegen Schlag- und Messerangriffe. Persönlich sind mit diesen Schutzwesten alle Polizeivollzugsbeamtinnen und -beamten im Außendienst sowie die Anwärterinnen und Anwärter der Polizeiakademie ausgestattet.

Zusätzlich wurden rund 5 000 Stück SK-4-Plattenträger beschafft, wovon rund 2 500 Stück im Oktober 2016 an die Polizeibehörden und die Polizeiakademie Niedersachsen ausgeliefert wurden. Die Lieferung der restlichen Teilmenge wird Ende des ersten Quartals 2017 erfolgen.

Die Verteilung der SK-4-Plattenträger auf die Polizeinspektionen gestaltet sich wie folgt:

| Polizeidirektion Braunschweig | Anzahl |
|--------------------------------------|--------|
| PI Braunschweig | 102 |
| PI Gifhorn | 34 |
| PI Goslar | 64 |
| PI Salzgitter/Peine/Wolfenbüttel | 86 |
| PI Wolfsburg/Helmstedt | 58 |

| Polizeidirektion Göttingen | Anzahl |
|-----------------------------------|--------|
| PI Göttingen | 35 |
| PI Hameln/Pyrmont/Holzminde | 36 |
| PI Hildesheim | 39 |
| PI Nienburg/Schaumburg | 41 |
| PI Northeim/Osterode | 35 |

| Polizeidirektion Hannover | Anzahl |
|----------------------------------|--------|
| PI Burgdorf | 46 |
| PI Garbsen | 66 |
| PI Mitte | 16 |
| PI Ost | 42 |
| PI Süd | 50 |
| PI West | 38 |

| Polizeidirektion Lüneburg | Anzahl |
|--------------------------------------|--------|
| PI Celle | 48 |
| PI Harburg | 64 |
| PI Lüneburg/Lüchow-Dannenberg/Uelzen | 84 |
| PI Rotenburg | 54 |
| PI Heidekreis | 48 |
| PI Stade | 34 |

| Polizeidirektion Oldenburg | Anzahl |
|---|--------|
| PI Cloppenburg/Vechta | 74 |
| PI Cuxhaven | 52 |
| PI Delmenhorst/Oldenburg-Land/Wesermarsch | 84 |
| PI Diepholz | 50 |
| PI Oldenburg-Stadt/Ammerland | 64 |
| PI Verden/Osterholz | 60 |
| PI Wilhelmshaven/Friesland | 42 |

| Polizeidirektion Osnabrück | Anzahl |
|-----------------------------------|--------|
| PI Aurich/Wittmund | 75 |
| PI Emsland/Grafschaft Bentheim | 124 |
| PI Emden/Leer | 64 |
| PI Osnabrück | 150 |

2. Wie viel wiegen diese Westen, und was sollen sie nach dem Pflichtenheft abhalten?

Ein Plattenträger (Tragehülle mit jeweils einer Platte vorne und hinten) wiegt rund 6,2 kg. Die Plattenträger erfüllen nach Technischer Richtlinie des Polizeitechnischen Instituts die Schutzklasse 4 (Dreifachbeschuss VPAM 9/Einfachbeschuss VPAM 10).

3. Was kosten diese Westen?

Für die Beschaffung von rund 5 000 Stück Plattenträger wurden Haushaltsmittel in Höhe von rund 1,5 Millionen Euro verausgabt.